

Media Relations

Tel direkt +41 44 305 50 87
e-mail mediarelations@sf.tv
Internet www.medienportal.sf.tv

16. Dezember 1984: SF DRS zeigt «Die Käserei in der Vehfreude»

An diesem Sonntag zeigt das Schweizer Fernsehen DRS den Schweizer Spielfilm «Die Käserei in der Vehfreude» von Franz Schnyder aus dem Jahr 1958.

Vehfreude heisst ein eher verschlafenes Dorf im Emmental. Es hat die Konjunktur verpasst. In den Nachbarorten hat man Käsereien errichtet und verdient damit grosses Geld. Da reift auch bei den Männern in der Vehfreude ein Entschluss. Statt eines neuen Schulhauses baut man eine Käserei und setzt alles auf eine Karte. Auf Teufel komm raus liefern die Bauern Milch an, auch verdünnte und solche von kranken Kühen. Ehrbare Angebote von Käsehändlern werden ausgeschlagen, damit man mit dem «Käsekönig» von Langnau ins Geschäft kommen kann. Doch wie dieser schliesslich den Käse prüft, findet er ihn von zweifelhafter Qualität. Die Vehfreudiger bleiben darauf sitzen. Die Lehre ist hart, aber wirksam. Langsam kommt man im Dorf wieder zu vernünftigen An- und Einsichten. Und sogar die zarte Liebesgeschichte zwischen Felix (Franz Matter), dem Sohn des Gemeindeammanns, und dem Verdingkind Änneli (Annemarie Düringer) kommt zu einem guten Ende.

Franz Schnyders Gotthelf-Verfilmung «Die Käserei in der Vehfreude» kostete damals die enorme Summe von einer Million Franken. Gedreht wurde in einer riesigen Halle in Burgdorf sowie in der Umgebung des Städtchens. Urchig war das Thema und unzimperlich die Manier, in der Schnyder es umgestaltete. Da gab es derbe Zugriffigkeit bei Männern und Frauen, wilde Wirtshausraufereien und sogar ein Wagenrennen mit knallenden Peitschen.